

Jüdisches Leben in Deutschland heute

Adriana Altaras im Gespräch

Auf das Wort Judentum folgt zwangsläufig der Begriff Antisemitismus – dicht gefolgt von Klezmer und gefüllte Fisch.

So erlebt es Adriana Altaras häufig. Aber da gibt es mehr, viel, viel mehr, sagt sie.

Wie leben Juden heute in Deutschland? Leben sie gerne hier oder haben sie Angst? Sind sie ein Teil der Gesellschaft und welche innerjüdischen Diskussionen gibt es? Wie stehen Juden zu Israel und wie sieht die jüdische Kultur in den 2020er Jahren aus? Wie hat sich ihr Leben seit dem 7.10.2023 verändert?

Zu all diesen Fragen wird Schauspielerin und Autorin Adriana Altaras im Gespräch mit Hans-Jürgen Amtage, dem ehemaligen stellvertretenden Chefredakteur des Mindener Tagesblattes, Antworten geben und aus ihrem ereignisreichen Leben erzählen.



Datum und Uhrzeit:

Donnerstag, 10. Oktober 2024, 19.30 Uhr

Ort: Aula des Ratsgymnasiums Minden, Königswall 28, 32423 Minden

Referentin: Adriana Altaras, geboren 1960 in Zagreb, Schauspielstudium in Berlin und New York, erhielt zahlreiche Auszeichnungen, wie Bundesfilmpreis, Theaterpreis des Landes Nordrhein-Westfalen, Silberner Bär für schauspielerische Leistungen

Kontakt: Katholisches Bildungswerk Minden im Dekanat Herford-Minden e.V.
E-Mail: thoste@live.de

Kosten: Eintritt frei

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Minden, Volkshochschule Minden-Bad Oeynhaus, AG Alte Synagoge Petershagen, GCJZ Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Minden, Caritasverband Minden, Kolping-Familie Minden, KAB St. Ansgar, DJK Dom Minden und des Katholischen Bildungswerkes Minden e.V.